

Städtisches Krankenhaus



Nettetal GmbH

Einfach gut aufgehoben fühlen



Leitbild



Präambel

Dieses Leitbild beschreibt das Selbstverständnis der Städtisches Krankenhauses Nettetal GmbH und deren Tochtergesellschaften GS Gesundheits-Service GmbH und NetteVital GmbH.

Es stellt die Grundlage für unser tägliches Handeln, unseren Umgang miteinander und unser Verhalten gegenüber Dritten dar.

Es ist zugleich Anspruch, Maßstab und Vision.

Die Umsetzung dieses Leitbildes ist ein kontinuierlicher Prozess.



„Der respektvolle Umgang miteinander ist die Basis für eine gute Zusammenarbeit im täglichen Einsatz für unsere Patienten.“

Jörg Schneider
Geschäftsführer



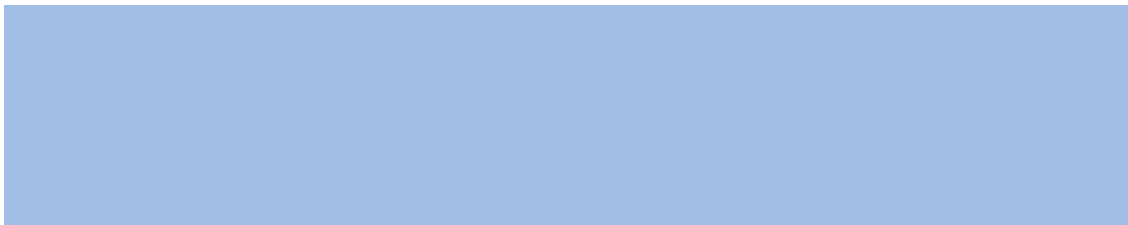


Unternehmenszweck und Versorgungsauftrag

Wir sind ein öffentliches Krankenhaus unter kommunaler Trägerschaft. Die qualifizierte und professionelle Versorgung der Patienten ist die zentrale Aufgabe unseres Krankenhauses.

Wir sehen uns als einen wichtigen Baustein im Gesamtnetz der Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung dieser Region. Als verlässlicher Partner fördern wir die Zusammenarbeit mit den Beteiligten und tauschen unser Wissen und unsere Erfahrung aus.

Bei allen Bestrebungen beachten wir die vorgegebenen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, um die Existenz des Krankenhauses und damit die Erfüllung unseres Versorgungsauftrages dauerhaft gewährleisten zu können.







Unser Verständnis zur Verantwortung zum Patienten, unseren Mitarbeitern und Partnern

Unser Leitsatz: Einfach gut aufgehoben fühlen

Die Qualität der Versorgung unserer Patienten steht und fällt letztendlich mit der Art, wie sich die Menschen in unserem Krankenhaus gegenseitig behandeln und begegnen.

Behandlung erfolgt immer im Miteinander.

Das Städtische Krankenhaus Nettetal ist daher bestrebt, nicht nur eine gute personelle, bauliche und technische Ausstattung im Rahmen der vorgegeben wirtschaftlichen Möglichkeiten anzubieten, wir möchten vor allem auch ein gutes Miteinander pflegen und leben.

Daher ist es uns wichtig, dass unser Leitsatz für unsere Patienten, deren Angehörige und Familien, Einweiser und Partner und natürlich auch für unsere Mitarbeiter im Alltag spürbar gelebt wird:



Einfach

Wir wollen deutlich machen, dass wir für alle Beteiligten klar, offen und verständlich im Miteinander umgehen möchten.

Das bedeutet, zum Patienten, deren Angehörigen und Familien sind wir nicht überheblich. Wir sind aufrichtig, klar und zuständig. Sein Behandlungsablauf und unsere Leistungen sind klar strukturiert, damit der Patient sich bei uns einfach zurechtfinden kann. Wir versuchen, uns in die Situation des Patienten hineinzusetzen, ihn und seine Angehörigen als Partner zu sehen und zu respektieren, eine verständliche Sprache mit ihm zu sprechen und beantworten seine Fragen gerne. Unser Ziel ist ein gut informierter, mündiger Patient, der über seine Behandlung entscheidet und durch seine Mitarbeit einen wesentlichen Beitrag zur Behandlung seiner Erkrankung leisten kann.

In Hinblick auf den Einweiser bedeutet dies, dass wir den einfachen, direkten Kontakt zu ihm pflegen. Dazu braucht es keine komplexen Verfahrensregeln. Informationsweitergabe und Einholung, Kontaktpflege und Wissensaustausch zwischen Behandlungspartnern soll so einfach wie möglich auf Augenhöhe erfolgen.

Auch im Miteinander der Mitarbeiter bedeutet dies, den unkomplizierten, direkten Weg zu suchen, einfach aufeinander zugehen und einfach und offen miteinander zu reden.



Gut


können wir nur sein und bleiben, wenn wir kontinuierlich an der Verbesserung unserer Leistung arbeiten. Wir können selbst nicht bewerten, wie gut wir unsere Arbeit leisten, wir können nur selbstkritisch hinterfragen, was andere erwarten, wie wir unsere Arbeit leisten müssten. Unsere Patienten, Angehörige, Einweiser und unsere Kollegen bewerten unsere Leistungsqualität.

Wir versuchen, die Erwartungen unseres Umfelds innerhalb und außerhalb der Klinik an uns zu erfüllen und suchen dazu den Dialog mit unseren Kunden und Kollegen.

Daher nutzen wir alle vorhandenen Instrumente zur Leistungsbewertung: Reflektionen, Befragungen, das offene Gespräch, Audits, Beschwerden und Risikobewertungen.

Daneben ist es für uns selbstverständlich, gesicherte medizinische Erkenntnisse und Verfahren zeitnah für eine moderne Behandlung unserer Patienten umzusetzen.

Wir leben unser Qualitätsmanagement, um aus einem jetzigen „gut“ ein dauerhaftes „besser“ zu entwickeln.







Aufgehoben bedeutet sich sicher fühlen, Vertrauen zu haben und es bestätigt zu bekommen, verstanden zu werden.

Fühlen

Für unsere Patienten bedeutet dies, im Mittelpunkt unserer Leistungen zu stehen, aufgehoben zu sein beim behandelnden Arzt, bei der Pflegekraft, bei den Mitarbeitern. Die Sicherheit zu haben, dass seine Entscheidung für unser Haus die richtige ist und, dass er nach den neusten erwiesenen Erkenntnissen behandelt wird. Dass wir ihn auch in Fragen der Vorbeugung und Gesundheitserhaltung beraten und ihm entsprechende Maßnahmen empfehlen. Es bedeutet aber auch, dass wir unsere Grenzen kennen und ihn rechtzeitig an Partner weiterempfehlen bei denen er weiterhin gut aufgehoben ist.

Wir möchten ihn in seinem Vertrauen bestätigen, dass für ihn das Bestmögliche getan wird.


Für unsere Mitarbeiter bedeutet dies, sich aufgehoben zu fühlen im Unternehmen, beim Vorgesetzten und den Kollegen; durch klare Strukturen der Führung, mit klaren Aufgaben, Verantwortungen und Entscheidungen auch in ethisch schwierigen Fragen Orientierung zu haben; durch Kollegialität und Vertrauen Sicherheit zu haben.



Es bedeutet weiterhin, durch respektvolles und aufrichtiges Miteinander Achtung und Respekt zu erhalten und somit durch Verbundenheit und Wertschätzung Freude an der Erfüllung ihrer Aufgaben zu behalten und dadurch ihre Motivation zu fördern. Dazu gehören auch betriebliche Förderprogramme mit dem Ziel, die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter am Arbeitsplatz langfristig zu erhalten und zu fördern und Erkrankungen vorzubeugen.

Für unsere Einweiser bedeutet dies, sich sicher zu fühlen mit ihrer Empfehlung an unser Haus, mit der Qualität unserer Leistung und der engen Zusammenarbeit in der gemeinsamen Versorgung unserer Patienten.


Das heißt, sich in den Anderen hineinzusetzen und daraus ein Gefühl und Verständnis für seine Situation zu bekommen und individuell zu handeln. Dies ist für uns die Grundlage der Patienten- und Mitarbeiterorientierung in unserem Krankenhaus.







Unser Verständnis von der Zusammenarbeit unserer Mitarbeiter

- Unser Umgang / unser Miteinander ist geprägt von Vertrauen, gegenseitigem Respekt, Verbindlichkeit und Hilfsbereitschaft.
 - Wir arbeiten berufsgruppenübergreifend, interdisziplinär und lösungsorientiert zusammen und fördern damit Initiative, Freude an der Arbeit und Veränderungsbereitschaft.
 - Eigeninitiative ist ein Grundprinzip unseres täglichen Handelns.
 - Wir unterstützen das Krankenhaus durch unsere Leistungsbereitschaft und Loyalität. Wir sind bereit, Verantwortung zu übernehmen und uns für die Ziele und Leitlinien des Krankenhauses einzusetzen.
 - Wir stehen zu unserer wirtschaftlichen Verantwortung, wobei zwischen optimaler Versorgung und den wirtschaftlichen Möglichkeiten ein Spannungsfeld besteht. Wir stellen uns der Herausforderung, mit den im Sozial- und Gesundheitswesen zur Verfügung gestellten Mitteln wirtschaftlich zu haushalten.
- 




- Wir informieren uns zielgerichtet, zeitnah und verständlich und nutzen dazu die vorhandenen Kommunikationsmittel und –medien.
- Wir pflegen eine offene und wertschätzende Rückmeldungskultur, auch um Konflikte rechtzeitig zu erkennen und zu bearbeiten.
- Wir sprechen Probleme und Missstände offen an, bevor sich Schäden ergeben. Dabei zeigen wir eine konstruktive Einstellung zu Fehlern, analysieren die Ursachen und treffen vorbeugende Maßnahmen.
- Wir stellen uns der Aufgabe, unser Wissen und unsere Fertigkeiten zu entwickeln und uns im Sinne einer auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhenden, qualifizierten medizinischen Behandlung weiterzubilden.



Unser Verständnis von Führung:

Führung ist ein wesentliches Instrument zur Koordination und Steuerung der internen Abläufe sowie des arbeitstäglichen Miteinanders. Führung wird von den Führungskräften des Hauses verantwortlich umgesetzt. Abhängig von der jeweiligen Position und Entscheidungskompetenz führt diese dabei nachgeordnete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fachlich, organisatorisch und disziplinarisch. In der Umsetzung ihrer Führungsverantwortung orientieren sich die Führungskräfte unseres Hauses an den nachfolgenden Leitsätzen:

- Die Führungskraft fördert und fordert die Eigeninitiative der Mitarbeiter
 - Die Führungskraft dokumentiert mit der Delegation von Aufgaben das Vertrauen in ihre Mitarbeiter, nutzt Ressourcen optimal und schafft sich bewusst Freiräume für ihre eigene Führungstätigkeit.
 - Die Führungskraft fordert Leistung und fördert die Fähigkeiten der Mitarbeiter durch kontinuierliche und konsequente Personalentwicklung. Ein wesentlicher Bestandteil der Personalentwicklung ist das regelmäßig stattfindende Mitarbeitergespräch.
- 



- Die Führungskraft sichert klare Kommunikationsstrukturen.
- Die Führungskraft sorgt für präzise Vorgaben, Aufträge und Ziele. Sie trifft klare Entscheidungen und stellt sicher, dass diese auch umgesetzt werden. Danach kontrolliert sie die Umsetzung in angemessener Weise.
- Die Führungskraft wirkt in ihrer Funktion als Vorbild, weil Mitarbeiter sich an ihr orientieren. Sie zeichnet sich durch Zuverlässigkeit, Offenheit und Veränderungsbereitschaft aus. Im wirtschaftlichen Umgang mit unseren Ressourcen zeigt sie vermittelnde Vorbildfunktion.



Impressum

Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH
Sassenfelder Kirchweg 1
41334 Nettetal

Tel.: 02153/ 125- 0
Fax: 02153/ 125- 718

info@krankenhaus-nettetal.de
www.krankenhaus-nettetal.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:
Jörg Schneider

Registriergericht: Amtsgericht Krefeld
Registriernummer: HRB 8273

Umsatzsteuer- Identifikationsnummer gem. § 27 a Umsatzsteuergesetz:
115/5762/1109

